

Ich brauche Dich!

Von NordicNidhogg

Kapitel 3: Besuch im Park

Ich entschuldige mich jetzt schon für das kurze Kapitel, aber dafür gibt es mal etwas positives...mehr verrate ich nicht ^^ Lest selbst! Kommi´s sind gerne gesehen!

Gruß,
Inte

+++++

Kapitel 3
~Besuch im Park~

Sie hatte genug vom Rumsitzen... mitten in der Nacht ging Kim nach draußen – leise – damit sie ihre Eltern nicht weckte.

Alleine und fröstelnd ging sie in den Park, der ganz in der Nähe lag. Sie mochte den Park in der Nacht sehr gerne, besonders wenn die Sterne so klar am Himmel zu sehen waren wie heute. Angst, dass nun irgendetwas passieren könnte, wo sie nun doch alleine im dunklen Park auf einer Bank saß, hatte sie zwar schon, aber sie verdrängte es gut. Das Gefühl von Liebeskummer war stärker...viel, viel stärker.

Traurig blickte sie gegen den Himmel... normalerweise wirkte der Sternenhimmel sehr beruhigen auf sie, aber dieses Mal war es anders. Sie sah in die unendliche Weite und fühlte kein wohliges Gefühl in sich aufsteigen.

Tief in Gedanken versunken bemerkte sie gar nicht, wie jemand sich neben sie setzte. Erst als die Person sie anstupste, erschreckte sie leicht und sah zu ihr hinüber.

Nicht in der Lage etwas zu sagen, starrte sie einfach nur an.

„Hi Kim! Konntest du auch nicht schlafen?“

Sie wollte gerne antworten, doch irgendwie bekam sie kein einziges Wort raus. So nickte sie nur und sah wieder gegen Himmel.

„Schön sind sie heute wieder, die Sterne, was?“

Schon wieder nickte Kim nur. Das seltsame Verhalten bemerkte die Person allerdings.

„Hab ich etwas falsch gemacht? Was ist los?“

Nun schluckte Kim und gab sich einen Ruck.

„Nein... tut mir leid, ich wollte dir gegenüber nicht fies oder so wirken.“

„Ach ist schon vergessen. Jeder hat so seine Probleme.“

„Ja, da hast du Recht.“

Und so saßen sie noch eine ganze Weile auf der Bank im Park – schwiegen – und sahen sich die Sterne an.

Irgendwann stand Kim auf.

„Du, ich muss langsam wieder nach Hause. Morgen Vormittag muss ich meiner Ma beim Streichen helfen.“

„Ja ist ok. Ich muss ohnehin auch heim. Ich wünsch dir noch eine gute Nacht!“

„D... danke! Wünsch ich dir auch.“

Und mit den letzten Worten ging sie langsam in Richtung zu Hause.

„Ach Kim?“

Sofort drehte sie sich um.

„Hättest du morgen Abend Zeit?“

„Ähm...ja wieso?“

„Würdest du mit mir ins Kino gehen? Da läuft ein neuer Film, den ich sehen wollte, weißt du... der neue Fantasie Film!“

„Ja, den wollt ich auch sehen und ich würde gerne mit dir dahin gehen.“

„Dann treffen wir uns um halb acht vorm Kino?“

„Ja geht klar.“

„Na dann, bis morgen!“

Kim winkte und ging schließlich weiter.

Ihr Herz schlug stark...nicht wegen dem schnellen Gang die sie grade drauf hatte...nein! Es war etwas anderes...

Sie hatte sie wirklich gefragt, ob sie morgen mit ihr ins Kino wollte. Nie hätte Kim gedacht, dass sie sie ansprechen würde, nie hatte sie gedacht, dass das Mädchen etwas mit ihr unternehmen wollen würde. Aber es sah nun doch anders aus. Gab es vielleicht einen Funken Hoffnung?

Ununterbrochen schwirrte die Stimme des Mädchens in ihrem Kopf herum. Ihre Stimme – Karin´s Stimme!

(Fortsetzung folgt...)

+++++

Ich weiß noch nicht genau, wann ich zum Weiterschreiben komme, da ich momentan für meine Zwischenprüfungen lernen muss. Aber danach werde ich wohl Zeit finden, deswegen entschuldigt, wenn es etwas dauert mit dem nächsten Kapitel!